

DJK-Magazin



Vereinszeitung

Ausgabe Nr. 5, Saison 2022/23



03.06.2023

17:30 Erste vs. Sportfreunde Neuwerk

04.06.2023

15:00 Zweite vs. TVAS Viersen

17:00 Saisonabschluss für alle Spieler, Mitglieder, Fans
und Gönner des Vereins!



Wenn aus gemeinsamen Momenten
besondere werden.



Wenn aus Bier Bitburger wird.

Bitte ein Bit

www.bitburger.de

Liebe Fortunen, Freunde, Gäste und Sponsoren unseres Vereins!

Herzlich Willkommen zum letzten Heimspiel-Wochenende der Saison 2022/23 auf unserer Sportanlage im Heidend!

Unsere 1. Mannschaft bestreitet ihr letztes Spiel der Saison bereits am Samstag, den 03.06.2023 um 17:30 Uhr. Am Sonntag, den 04.06.2023, spielt unsere Zweite um 15 Uhr gegen den TVAS Viersen. Anschließend findet der sehr verdiente Saisonabschluss statt! Hierzu laden wir ab 17 Uhr alle Spieler, Vereinsmitglieder, Fans und Gönner unserer Fortuna im Dilkrather Volksbank-Stadion ein.

Zum Aufstieg unserer Ersten in die Landesliga gratuliere ich der gesamten Mannschaft recht herzlich. Das ist ein unbeschreiblicher Erfolg in unserer Vereinsgeschichte! Ganz besonders hat es mich gefreut, wie viele treue Fortunen-Fans vor zwei Wochen mit in Krefeld waren und unsere Mannschaft unterstützt haben.

Nun blicken wir nach vorne:

Am 14.07.2023 findet unser Gerümpelturnier statt. Einen Tag später spielen acht Mannschaften auf unserer Sportanlage um den Voba-Grenzland-Cup. Das Turnierwochenende endet mit der Voba-Schwalmtalmeisterschaft am Sonntag, den 16.07.2023.

Die Planungen zum Stadionumbau laufen derzeit weiter. Nach den Sommerferien finden weitere Gespräche mit der Gemeinde Schwalmtal zum neuen Kunstrasen statt. Hier hoffe ich sehr auf positive Gesprächsverläufe, sodass der Stadionumbau schnellstmöglich verwirklicht werden kann.

Allen Zuschauern wünsche ich tolle und faire Spiele.

Auf geht's Fortuna!

Andrea Groothoff

1. Vorsitzende

Sponsorentafel



Deutsche
Vermögensberatung

»Du brauchst nicht viele
Partner du brauchst die
richtigen.«

Büro
Andrea Groothoff

Boisheimer Str. 2 B
41366 Schwalmtal
www.andrea-groothoff.dvag

Unsere
Premiumpartner



DWS





GEMEINDE
SCHWALMTAL

DER BÜRGERMEISTER

Gemeinde Schwalmatal · Postfach 60 · 41364 Schwalmatal

DJK Fortuna Dilkrath 1931 e.V.
Fußball-Seniorenabteilung
Am Volksbankstadion 1

41366 Schwalmatal

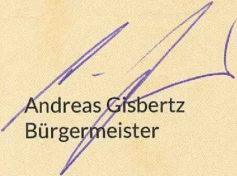
Schwalmatal, den 22.05.2023

Liebe Fortunen,

zum verdienten Aufstieg in die Landesliga gratuliere ich sehr herzlich. Ihr habt euch damit einen festen Platz in der Vereinschronik gesichert und man wird sich auch in vielen Jahren noch an diesen größten Erfolg der Vereinsgeschichte erinnern.

Ich wünsche der Mannschaft für die neue Liga eine dauerhafte Zugehörigkeit und freue mich schon jetzt auf das ein oder andere spannende Lokalderby.

Mit sportlichen Grüßen


Andreas Gisbertz
Bürgermeister



#Gemeinsam AllemGewachsen



sparkasse-krefeld.de/allemgewachsen

Wer im Sport erfolgreich sein will, braucht Training, Disziplin und Zuspruch. Und findet alles im Verein.

Darum sind wir der größte nichtstaatliche Sportförderer Deutschlands.*

*Bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe

 Sparkasse
Krefeld

Wir sind so unendlich stolz auf euch!

Viele von euch werden dies erst in einigen Jahren realisieren, aber 84, 04 ... und jetzt 2023! Es sind 20 Jahres Schritte und diese sind für euch in jungen Jahren ein großes Zeitfenster. Ihr habt mit dem Aufstieg in die Landesliga wahrlich Historisches geschafft. Als langjähriger Fan und ehemaliger Vorsitzender danke ich den Verantwortlichen für die Gelegenheit ein paar Zeilen schreiben zu dürfen.

Unser kleiner Dorfverein besteht nun im 92. Jahr. In all den Jahren hat es Höhen und Tiefen gegeben, aber wir haben unsere Tugenden niemals verloren und haben - auch Dank der Arbeit vieler ehrenamtlicher Helfer und einiger Fortunenverückter - den Verein in jeglicher Hinsicht stetig weiterentwickelt.

Ich war beim Aufstieg in die Kreisliga A 1984 selbst dabei. Diesen 4:0 Sieg beim BSV Leutherheide sowie den Empfang mit Umzug durchs Dorf werde ich niemals vergessen. Damlige Mitspieler wie z.B. die "Herzöge", Norbert Pollen, Bombi, Willi Genfeld, Martin Bohnen und Wilfried Terkatz sind auch nach 40 Jahren noch in Erinnerung im Fußball Grenzland und haben teilweise in den letzten Jahren Verantwortung in der Vorstandsarbeit übernommen. Ebenfalls war ich dabei, als wir den Aufstieg von der A in die Bezirksliga in Schiefbahn am letzten Spieltag verpasst haben. Auch das hat uns damals nicht aus der Bahn geworfen. Den Empfang der "Meister der Herzen" und das gemeinsame Singen der Dilkrahter Nationalhyme vor dem Vereinslokal ist unvergesslich.

Dieses "Missgeschick" wurde 2004 von Meistertrainer Stephan Laumen und seinem Team mit dem Aufstieg in die Bezirksliga ausgemerzt, was uns eine nachträgliche Genugtuung war. Auch vor 20 Jahren hatten wir, Dank der hervorragenden Jugendarbeit unter Führung von Werner Eiffler und Heinz Terhaag, eine "goldene Generation" mit Spielern wie z.B. Christian van de Fliedrt, Christian Dieker, Holger Terhaag, Mike Jewanski, Sven Terwedow, Lars Dohmen, Frank Halmeba, Lars Olbertz und vielen mehr, die gemeinsam mit erfahrenen Jungs um Andreas Hager den Aufstieg bei Union Krefeld klar machten. All diese Namen haben auch heute noch einen Klang im Grenzland. Die Meisterschaft wurde mit einem 2:0 Sieg in Hinsbeck gefeiert. Auch dies wurde standesgemäß gewürdigt und natürlich mit "Staff" nach Mallorca geflogen. Das Meistershirt hat noch heute einen Ehrenplatz in meinem Schrank.

2006 feierten wir unser 75-jähriges Jubiläum. Trainer Andreas Hager und Sportdirektor Stephan Laumen gelang es für die Folgesaison mit Volker Wassenberg, Tilo Roidl und Marcel Thomas das Team nochmals mit tollen Jungs, die alle eine Verbindung zum Dorf haben, zu verstärken. Eine tolle Saison folgte, aber wir mussten den hoch dotierten Giesenkirchenern den Aufstieg überlassen, weil uns in den letzten Spielen in Kleinenbroich und Wickraht die Nerven versagten. Doch wieder waren wir - auch wegen unseres sehr attraktiven Fußballs - im Fußball Grenzland der "Meister der Herzen" und feierten sehr ausgiebig. Diese erfolgreiche Saison war der letzte Anstoß unser Projekt eines Kunstrasenplatzes eigenständig anzugehen und erfolgreich umzusetzen. Von dieser Infrastruktur haben die meisten jetzigen Spieler in ihrer Ausbildung in Jugendjahren profitiert.

Von dieser 2006er Generation beendete Christian van de Fliert erst im letzten Jahr, fast 42 jähriq, mit "großem Bahnhof" seine aktive Karriere. Es war eine große Freude die vielen Ehemaligen auf dem Rasen zu sehen. Diese beiden Abschiedsspiele von "Vanne" sind sicher eine Keimzelle für den Erfolg in der diesjährigen Saison, denn bei diesem Kick blieb unser "Königstransfer" und Goalgetter Rene Jansen hängen.

Liebe Jungs der 1. Mannschaft, heute könnt ihr dies noch nicht wirklich realisieren und empfinden, aber Ihr seid die goldenste Generation die Fortuna jemals hervorgebraht hat! Ihr habt unser aller Traum wahr gemacht und die offene Rechnung von 2006 beglichen.

Ihr habt wahrlich Historisches vollbraht! Darauf könnt ihr sehr stolz sein. Eure Namen werden in unserem Gedächtnis haften bleiben und für immer zur Geschichte von Fortuna Dilkraht gehören.

Ich erinnere mich gerne an meinen 2019 verstorbenen Vater, der Vollblut Fortunen Fan und ein besonnener Mann war. Wenn wir gemeinsam in Schaag, Waldniel, Dülken oder Amern zum Fußball schauen oder beim Schützenfest waren, kannte er nicht viele aktuelle Spieler, aber Männer wie die Burgers oder Winkels aus Schaag, Kalle Lamertz oder Manni Loppe aus Waldniel, die Krahnens, Hütter und Krienens aus Dülken, Heythausen, Bruse oder Jansen aus Amern stellte er mir auch nach vielen Jahren noch mit großem Respekt und Ehrfurcht mit den Worten (in Platt): "Jong, kiek doa, dä hätt fröer Landesliga gespelt!" vor. Für mich, der es nur bis zur Kreisliga A geschafft hat, war die Landesliga Lichtjahre entfernt.

Und ihr werdet von Vätern, Opas und euren Kindern noch in 30 Jahren mit EUREM Namen verbunden hören: "Der, mein Sohn/ mein Enkel oder mein Papa hat für Fortuna Dilkraht in der Landesliga gespielt!"

Und deshalb bin ich, sind wir, sind eure Eltern, Großeltern Geschwister, Freunde und das ganze Dorf soooooo stolz auf euch.

Ihr werdet die Grün-Weißen Farben und den Ochsenkopf im nächsten Jahr weit über die Grenzen des Grenzlandes hinaus würdig vertreten. Wir freuen uns alle auf spannende Spiele, tolle Derbys gegen Amern, Süchteln und Viersen und auch auf die vielen neuen Gastmannschaften, die unser kleines Dorf sicher schon über googlemaps gesucht haben.

Genießt diese Zeit in vollen Zügen und steht auch dann zusammen, wenn der Wind von vorne bläst. Das kann schon bald der Fall sein, aber was ihr jetzt erreicht habt, kann euch niemand mehr nehmen.

Danke an Trainer, Betreuer, Manager, Platzwart und Rasenpflege-Team und ALLE anderen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben und herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

Ferdi Buffen





Pelmter.com

Wir bringen Sie ans Ziel...Mit Sicherheit!



- ➔ Nationale & internationale Busreisen
- ➔ Kurztrips
- ➔ Clubtouren
- ➔ Klassenfahrten
- ➔ Ausflugsfahrten
- ➔ Flughafentransfer
- ➔ Ferienfahrten
- ➔ Mietwagen

Sie planen eine kleine Reise, eine Klassenfahrt, einen Kurztrip oder einen Event? Dann brauchen Sie sicher auch eine adäquate Reisemöglichkeit, die wir Ihnen hiermit kurz vorstellen möchten.

Wir sind ein mittelständisches Busreise-Unternehmen, daß sich auf die oben stehenden Bereiche spezialisiert hat.

Von der kleinen Busreise, bis hin zu Ferienfahrten und Ausflügen bieten wir alles, was das Kundenherz begehrt - Natürlich ist Sicherheit bei uns Ehrensache. Wir warten und pflegen unsere Fahrzeuge in regelmäßigen Abständen, um größtmögliche Sicherheit im Personenverkehr zu gewährleisten.

Wir bringen Sie ans Ziel...Mit Sicherheit!

Haben Sie Interesse an unseren Angeboten? Einfach die Rückseite vollständig ausfüllen und ab die Post! Wir nehmen so schnell wie möglich Kontakt zu Ihnen auf!

Wir freuen uns auf Sie!

Busreisen Pelmter GmbH - Landstraße 154 - 41334 Nettetal
Fon & Fax: 0 21 53 - 37 09 - mobil: 01 72 - 60 60 216
E-Mail: post@pelmter.com - <http://www.pelmter.com>

Es ist (fast) vollbracht! – Die Saison 22/23 geht zu Ende!

Mit dem Heimspiel-Wochenende am 3.+4.6.2023 wird die Saison 22/23 beendet. Und das mit einem absoluten „Highlight-Spiel“, nämlich wir als frischgebackener „Bezirksliga-Meister“, treffen auf den Tabellenzweiten, die Sportfreunde Neuwerk, die ihre letzten 10 Spiele alle gewonnen haben.

Und das bereits am Samstagabend – 3.6.2023 – 18.00 Uhr im Dilkrahter Volksbank-Stadion! Was wäre da für eine Spannung aufgekommen? Wieviele hunderte Zuschauer wären ins Heidend gepilgert, wenn sich in diesem Spiel die Meisterschaft entschieden hätte???

Aber es ist ja schon vollbracht! Wir sind Meister und wir spielen in der nächsten Saison in der Landesliga!!! Ich kann es immer noch kaum fassen.....

An dieser Stelle gilt mein großer Dank an Chef-Trainer Fabian Wiegers und seinem Trainer- und Betreuersteam mit Marc Peters, Dennis Fischer, Jörg Ungerer, Heike Schroers, sowie Jasper van Dijk und Dieter Wasseige, die ebenfalls während dieser Saison im „Staff“ gearbeitet haben. Dieser Dank gilt auch der Mannschaft und jedem einzelnen Spieler. Hier können und dürfen niemand herausstellen. Jeder, der im Kader ist und in der vergangenen Saison war, hat seinen Beitrag zum Aufstieg geleistet. Jungs, wir sind mächtig stolz auf euch!!! Der Zusammenhalt innerhalb des Teams, die gute Zusammenarbeit im Trainer- und Betreuerstab, sowie die große Unterstützung unserer Zuschauer und Fans haben dazu beigetragen, dass wir mit 4 Punkten Vorsprung ins letzte Spiel gehen und dieses Match in einer gewissen Form auch genießen können!

Ich möchte persönlich die Dinge zunächst ein wenig sacken lassen, kurz genießen und dann aber wieder hart arbeiten, damit wir auch eine realistische Chance haben uns in der neuen Landesliga zu etablieren. Und das wird schwer genug, denn von 20 Mannschaften werden nur 14 den Klassenerhalt schaffen! Die Landesliga ist für uns eine große Herausforderung, aber mit unserem großen Zusammenhalt im gesamten Verein werden wir es mal wieder schaffen!

Mein Dank geht auch an alle ehrenamtlichen Helfer, an die Gönner und Sponsoren des Vereins, an Christian van de Flierdt für die „musikalische Unterstützung“ bei den Heimspielen und, und, und

Die „Zweite Mannschaft“ hat den sogenannten „Turnraround“ geschafft. Starke Spiele gegen die Spitzenmannschaften TSV Boisheim und SC Niederkrüchten gingen noch verloren. Aber mit den Siegen in Hinsbeck II und in Kaldenkirchen II machte man den Klassenerhalt perfekt. Das Unentschieden in Leutherheide auf der ungeliebten Asche, untermauerten diesen Eindruck. Die Zweite hat sich endlich wieder gefunden. Mit diesen Leistungen, dem ein oder anderen Rückkehrer, sowie einer guten Unterstützung aus der ersten Mannschaft wird man sicherlich einige Plätze in der Tabelle besser abschließen können. Dies ist auch das Ziel von Michael „Lucky“ Lazidis, der unser Trainerteam um Rico Hildebrandt und Danny Thoenes, in der nächsten Saison verstärken wird. „Lucky“ ist ein erfahrener Trainer, der mit seiner Fußball-Begeisterung, seiner offenen und direkten Art sicherlich frischen Wind in das Team bringen wird. Er ist im Fußball-Grenzland „gut vernetzt“ und heiß auf die neue Aufgabe!

Nicht so erfreulich ist der freiwillige Rückzug unserer Frauenmannschaft, die sich für die letzten Meisterschaftsspiele und für die neue Saison nicht mehr motivieren konnte. Auch eine Spielgemeinschaft mit SUS Schaag kam nicht mehr zustande. Im Gegenteil, SUS Schaag musste ebenfalls die „Segel streichen“ und die Mannschaft zurückziehen. Das 6. Team während der laufenden Saison. Eine komische Entwicklung, wenn man die eigentlich positive Entwicklung und Berichterstattung im Frauenfußball in Deutschland betrachtet..... Ja und über den Rückzug unserer dritten Mannschaft hatten wir hier auch schon berichtet.

Mit anderen Worten: „Es ist nicht alles Gold was glänzt“, aber so ein Aufstieg ist nun mal etwas ganz Besonderes, etwas Historisches für Fortuna!

Bis zum Turnier-Wochenende 14.-16.7.2023 wünsche ich ihnen und euch eine gute Zeit! Bleiben sie gesund! Und hier das Programm:

















Freitag – 14.7.23 – Gerümpelturnier mit 16 Team ab 19.00 Uhr

Samstag – 15.7.23 – VOBA-Grenzland-Cup mit 8 Kreisliga-Teams ab 15.00 Uhr

Sonntag – 16.7.23 – VOBA-Schwalmtal-Meisterschaften mit den ersten Mannschaften von Tura Brüggem, VSF Amern, SC Waldniel und Fortuna Dilkraht ab 14.00 Uhr – im Dilkrahter Volksbank-Stadion

STEPHAN LAUMEN – Abteilungsleiter Seniorenfußball -

Tabelle - Bezirksliga Gruppe 3 (22/23)

Pl.	Mannschaft	Sp.	Tordiff.	Pkt.
1.	 DJK Fortuna Dilkrath	29	51	67
2.	 Sportfreunde Neuwerk	29	32	63
3.	 TuRa Brüggen	29	36	59
4.	 TuS Wickrath	29	12	51
5.	 SC Waldniel	29	18	46
6.	 TSV Meerbusch 2	29	13	46
7.	 Hülser SV	29	-2	45
8.	 SV Vorst	29	-1	39
9.	 VfB Uerdingen	29	-7	39
10.	 SSV Grefrath	29	4	38
11.	 SC Schiefbahn	29	-13	38
12.	 DJK VfL Willich	29	-9	34
13.	 DJK/VfL Giesenkirchen	29	-11	34
14.	 ASV Süchteln 2	29	-39	25
15.	 SV M'gladbach 1910	29	-32	24
16.	 SC Teutonia Kleinenbroich	29	-52	12

Interview Aufstiegstrainer Fabian Wiegers

Fabian, der große Traum ist wahr geworden! Kannst du schon deine Gefühle schon beschreiben?

So langsam wird der große Erfolg realisierbar. Im ersten Moment war ich leer, einfach nur leer, ausgepowert und erschöpft. Die letzten Wochen und Monate haben mental so viel Kraft gekostet. Wenn du immer antreibst, motivierst, mahnst, lobst und vorweg gehst bei so einem großen Ziel, obwohl du selber schon ausgelaugt bist, dann kostet es Kraft.

Deshalb ist es umso schöner, dass wir ein Happy End erleben durften und der große Traum von Landesliga Fußball in unserem Dorf wahr geworden ist!

Jetzt freue ich mich auf den letzten Spieltag an dem wir noch 2-3 kleine Ziele erreichen möchten, auf eine hoffentlich meisterliche Abschlussfahrt nach Mallorca mit der Mannschaft und danach auf den Familienurlaub mit meinen Mädels und unserem Hund!

Ab welchem Zeitpunkt war dir klar, dass deine Mannschaft den Aufstieg packen kann?

Das wir dieses Jahr eine charakterlich und sportlich außergewöhnliche Mannschaft haben werden, wurde mir in den ersten Wochen der Vorbereitung auf die Saison bewusst. Die Neuzugänge haben auf Anhieb ins Team gepasst und menschlich und atmosphärisch griffen sofort alle Rädchen ineinander. Zudem war sofort die gesteigerte Qualität und Intensität im Training erkennbar was mich dann sehr positiv stimmte.

Als dann der Saisonstart trotz zahlreicher verletzter oder verhinderter Spieler mit 8 Siegen glückte und wir nach der Hinrunde mit 6 Punkten Vorsprung an der Spitze waren, da wurde das Ziel absolut greifbar.

Außerdem war mir klar, dass wir es schaffen können, wenn ich nach Negativerlebnissen die Mannschaft gesehen habe, wie sie immer mehr Ehrgeiz entwickelt hat.

Was sind die Gründe für diesen "historischen Erfolg"?

Sicherlich hat der Verein in den letzten Jahren gute Arbeit geleistet bei der ersten Mannschaft und die Basis war gegeben. Trotz oder genau wegen der verkorksten Rückrunde in der letzten Saison ist es uns gelungen die richtigen Schlüsse zu ziehen und nach der Analyse zu wissen auf welchen Positionen wir uns verbessern können bzw. was das Team für das nächste Level braucht.

Dass die Neuzugänge sich allesamt als Volltreffer menschlich und sportlich entpuppen war so nicht vorhersehbar und hat uns die Möglichkeit gegeben sofort in der Saison „drin“ zu sein. Dann kam vieles zusammen. Spielglück, dass du immer brauchst, um große Ziele zu erreichen. Es hat sich ein Flow entwickelt und die Mannschaft hat einfach funktioniert. Wir haben uns von Rückschlägen mehr motivieren lassen als daran zu zerbrechen und wir haben immer dran geglaubt, dass diese Saison historisch werden kann.

Am Ende hat einfach jeder alles für das Ziel gegeben und das hat uns in Summe die Punkte besser gemacht als die anderen Teams in einer leistungstechnisch sehr eng beieinander liegenden Bezirksliga in dieser Saison.

Möchtest du jemanden aus der Mannschaft hervorheben oder war die gesamte Mannschaft der "Star"?

Der wahre Star und der Schlüssel zum Erfolg diese Saison waren vor allem die Spieler, die hinten dran waren und nicht unbedingt immer zur ersten Elf gehörten, aber dennoch in jedem Training die Intensität, Qualität und Quantität hochgehalten haben. Ich habe immer gepredigt, dass die Spieler Nr. 15 bis 22 im Kader und nicht immer zur ersten Elf gehören über das Erreichen des Zieles entscheiden werden. So ist es gekommen.

Allen voran in der Hinrunde und zum Ende der Saison hatten wir eine außergewöhnliche Trainingsbeteiligung. Manche Einheiten waren so intensiv und voller Qualität, dass man das Gefühl hatte, dass das Niveau und Tempo höher ist als sonntags im Ligaspiel.

Das Erreichte ist ein Teamerfolg ohne jeden Zweifel!

Wie geht es jetzt weiter mit deinem erfolgreichen Team? Gibt es personelle Veränderungen, wie sieht der neue Kader aus?

Leider verlieren wir ein paar Jungs oder warten noch finale Entscheidungen ab. Nichtsdestotrotz haben wir zum einen schon ein paar junge (Perspektiv-)Spieler für die kommende Saison verpflichtet, aber auch Spieler, die unser Team sofort verstärken und sicherlich Schlüsselspieler sein werden.

Die Namen werden wir in den kommenden Tagen und Wochen, aber spätestens zum Vorbereitungsstart bekannt geben. Zudem halten wir die Augen noch offen nach möglichen Neuzugängen, da unser Kader quantitativ sicher noch 2-3 Spieler benötigen wird, um eine Saison mit 38 Spieltagen in der Landesliga bestehen zu können.

Wie bereits kommuniziert wird Dennis Fischer aus dem aktiven Trainerteam ausscheiden und Sören Goltz die Position des Co-Trainers übernehmen. Dennis wird aber dem Team erhalten bleiben und eine entsprechende Lösung bzw. Aufgabe ist in der Findungsphase.

Wie sehen die Ziele für die erste Landesliga-Saison aus? Mit 20 Mannschaften in einer Gruppe steht deine Mannschaft vor einer „Mammut-Aufgabe“! Gibt es eine realistische Chance die Klasse zu halten?

Das große Ziel wird der Klassenerhalt sein! Und die Chance darauf ist realistisch. Wir haben schon oft in Testspielen oder anderen Wettbewerben bewiesen, dass wir auf dem Niveau mithalten können. Wenn wir dann die Intensität der Liga annehmen und auch nicht davor zurück schrecken mal Lehrgeld bezahlen zu müssen, dann denke ich, dass wir uns über die Saison entwickeln und absolut konkurrenzfähig sein werden.

Wie stark die Liga schlussendlich wirklich ist, werden wir nach der Gruppeneinteilung sehen. Ich freue mich aber jetzt schon besonders auf die Derbys gegen Viersen, Süchteln, Amern, Mennrath und die Spiele in dem ein oder anderen kleinen Stadion gegen große Namen!

Wenn Dilkraht und die Fortuna es aber schafft den Zusammenhalt, den wir über die gesamte Saison und insbesondere in Uerdingen, gelebt haben zu konservieren und mit in die erste Landesliga Saison der Vereinsgeschichte zu nehmen, dann mache ich mir keine Sorgen. Die Landesliga ist ein Geschenk für uns alle und dieses Geschenk müssen wir behüten, beschützen und verteidigen!

















Wieviel Zeit bleibt zum „Genießen“? Wie sehen die nächsten Wochen bei dir und deiner Mannschaft aus?

Als Trainer hast du nie Zeit zu genießen. Am Tag nach dem Aufstieg in Uerdingen war ich mit Küppi, Marc und Sören direkt wieder beschäftigt am Vorbereitungsplan, Testspielen und Kader zu arbeiten. Ich habe mir vorgenommen die letzten Aufgaben der Saison wie das Neuwerk-Spiel, die Planwagentour mit der Mannschaft, den Saisonabschluss und die Mallorca Fahrt zu genießen. Wir haben Geschichte geschrieben und wer weiß, ob wir dieses Glück nochmal mit Fortuna Dilkraht erleben dürfen. Von daher muss jeder Beteiligte die nächsten Wochen genießen, mitnehmen und aufsaugen. Den Moment, den ich am meisten genossen habe, waren die ersten Minuten nach dem Spiel. Den Moment mit den Leuten zu erleben, die mich bedingungslos unterstützt haben über Jahre und mit mir und meinem Team an das Ziel geglaubt haben, ist durch nichts zu ersetzen.. Diesen Moment werde ich für immer abspeichern!

Zudem möchte ich noch für mich ganz besonderen Personen „Danke“ sagen: Mein erster besonderer Dank gilt Küppi, der mit mir von Tag eins bis zum Ziel daran geglaubt hat und jeden Tag so hart für den Traum gelebt und gearbeitet hat. Ohne ihn wäre es nicht möglich gewesen! Mein zweiter besonderer Dank geht an Laumi, der mich wieder zur Fortuna geholt hat und gefühlt mein Fußballvater geworden ist und immer hinter mir gestanden hat. Diesen Aufstieg widme ich ganz besonders Dir als Dank für deine Unterstützung! Mein dritter besonderer Dank geht an die Mannschaft! Da reicht ein Wort: „Legenden!“ Und der größte und wichtigste Dank geht an meine Verlobte Laura und meine Tochter Mila. Ich weiß ganz genau, dass die Saison die absolute Grenze des erträglichen mit mir war. Ihr habt für mich und mein Ziel jede Laune ausgehalten, mich bei jedem Spiel unterstützt und habt immer bedingungslos hinter mir gestanden und auf mich verzichtet, wenn Fortuna gerufen hat. Ich liebe euch und kann nicht in Worte fassen, wie dankbar ich euch bin!

Ich liebe Dilkraht, ich liebe den Verein und ich liebe meine Mannschaft!

Mannschaftsspielplan - 1. Mannschaft

Heim	Gast	Ergebnis
Sonntag, 02.04.2023 - 13:00 Uhr Bezirksliga		
 SV M'gladbach 1910	 DJK Fortuna Dilkraht	1 : 1 ✓
Samstag, 15.04.2023 - 13:00 Uhr Bezirksliga		
 DJK Fortuna Dilkraht	 ASV Süchteln 2	3 : 1 ✓
Freitag, 21.04.2023 - 20:00 Uhr Bezirksliga		
 SC Teutonia Kleinenbroich	 DJK Fortuna Dilkraht	0 : 6 ✓
Sonntag, 30.04.2023 - 15:00 Uhr Bezirksliga		
 DJK Fortuna Dilkraht	 DJK VfL Willich	1 : 0 ✓
Sonntag, 07.05.2023 - 15:30 Uhr Bezirksliga		
 Hülsener SV	 DJK Fortuna Dilkraht	3 : 7 ✓
Sonntag, 14.05.2023 - 15:30 Uhr Bezirksliga		
 DJK Fortuna Dilkraht	 TSV Meerbusch 2	5 : 2 ✓
Sonntag, 21.05.2023 - 15:30 Uhr Bezirksliga		
 VfB Uerdingen	 DJK Fortuna Dilkraht	2 : 4 ✓
Sonntag, 04.06.2023 - 15:30 Uhr Bezirksliga		
 DJK Fortuna Dilkraht	 Sportfreunde Neuwerk	- : -

Interview Marvin Holthausen

Marv, schon wieder nüchtern? Kannst du überhaupt schon realisieren, dass du mit deinem Team in die Landesliga aufgestiegen bist?

Nüchtern ja, aber so richtig realisiert habe ich es noch nicht und ich glaube das wird auch noch ein paar Tage dauern, bis mir klar wird, was wir da überhaupt erreicht haben. Ein historisches Ereignis für den ganzen Verein! Allerdings merkt man was für eine Last seit dem letzten Sonntag von einem abgefallen ist. Wir haben als Verein sehr viel Aufwand und Energie in das Ziel Aufstieg gesteckt und das zerrt natürlich an den Kräften jedes Einzelnen. Umso schöner fühlt es sich natürlich jetzt an, das Ziel erreicht zu haben.

Wie lange spielst du eigentlich schon für Fortuna's Erste Mannschaft und seit wann bist du Kapitän dieser Truppe?

Ich kam vor der Saison 15/16 zurück nach Dilkraht und gehe dieses Jahr in meine 9. Saison bei der Fortuna. Schon in meinem ersten Jahr bekam ich von Trainer Rainer Bruse das Vertrauen und durfte das Team hin und wieder als Kapitän in Stellvertretung für Vereinslegende Vanne auf das Feld führen, was natürlich eine Riesenehre für mich war. In der Saison 17/18 übernahm ich dann endgültig die Kapitänsbinde von Vanne, welcher mir allerdings weiterhin mit seiner Erfahrung zur Seite stand. Generell musste ich in die Rolle des Kapitäns zunächst einmal hereinwachsen, denn in die hinterlassenen Fußstapfen von Vanne passt sowieso niemand. Ich interpretierte die Rolle als Kapitän etwas anders, denn ich war auf und neben dem Platz nicht der klassische Lautsprecher, sondern habe versucht, das Team durch meine Spielweise mitzureißen. Über die Jahre lernte man natürlich immer mehr dazu, übernahm immer mehr Verantwortung und versuchte dann auch verbal mehr zu unterstützen und einzugreifen.

Was macht so ein Aufstieg mit dir? Beschreibe mal deine Gefühle und die Stimmung innerhalb der Mannschaft!

Wir haben uns nie versteckt und den Aufstieg als Ziel immer offen kommuniziert. So war die Erwartungshaltung natürlich bei jedem hoch und das gibt einem selbstverständlich einen gewissen Druck. Daher fällt wie eingangs bereits erwähnt eine große Last ab. Aber nicht nur das, wir sind alle unheimlich stolz, mit diesem Aufstieg Vereinsgeschichte zu schreiben. Ich glaube man konnte nach dem Abpfiff am Sonntag in jedem Gesicht pure Freude und Erleichterung sehen. Für einige war es ein schöner und erfolgreicher Abschluss der Karriere, für andere ein gelungener und unvergesslicher Start in den Seniorenfußball.

Ich persönlich sehe den Aufstieg als verdiente Belohnung für die kontinuierlich gute Arbeit, die in den letzten Jahren bei Fortuna Dilkraht geleistet wurde und bin überglücklich, dass ich meinen Teil dazu beitragen konnte. Jetzt herrscht pure Vorfroide, den Aufstieg auf Mallorca gebührend zu feiern!

Wer sind die "Väter" des Erfolges? Bei wem möchtest du dich besonders bedanken?

Ich denke unser Coach Fabian Wiegers hat es bereits richtig gesagt, so ein Aufstieg ist nie das Ergebnis einer einzelnen Saison, Person oder Mannschaft, sondern von vielen Spielern und Trainern, sowie Fans über mehrere Jahre aufgebaut worden. Dennoch sollte man erwähnen, dass wir ein rundum professionelles Team um die Mannschaft hatten, welches uns hervorragend betreut hat.

Angefangen beim gesamten Trainerteam, das uns für die Saison perfekt vorbereitet und während der Saison bestens eingestellt hat.

Weiter mit der professionellen Betreuung durch die Physiopraxis Verstappen, die sich sehr professionell und individuell um unsere verletzten Spieler gekümmert haben.

Über Mike Kuppenbender unserem Teammanager, der uns im Hintergrund den Rücken frei hielt und welcher dazu noch ein Riesen Organisationstalent ist, sodass es uns während der Saison an nichts fehlte. Bis hin zur besten Betreuerin der Welt, Heike Schroers, die seit Jahren einen unglaublichen Job macht und das gesamte Team ausgezeichnet versorgt. Wie man sieht, muss das Gesamtpaket stimmen und ein Rädchen muss ins andere greifen, wenn man so ein Ziel erreichen möchte, daher muss ich mich bei allen beteiligten bedanken.

Wie siehst du die Chancen, sich erfolgreich in der schwierigen Landesliga-Gruppe mit 20 Mannschaften zu etablieren?

Das wird auf jeden Fall eine Herausforderung für uns werden. Eine Gruppe mit 20 Mannschaften heißt auch, dass es den ein oder anderen Absteiger mehr geben wird. Der Kader wird nächstes Jahr nochmals verjüngt, das heißt, dass wir uns auch Zeit für Entwicklung eingestehen müssen. Ich glaube ein wichtiger Faktor wird sein, wie gut wir die neuen Jungs integrieren können. Ich bin dennoch davon überzeugt, dass dieser Kader absolut landesligatauglich ist und viele Spieler neue Erfahrungen sammeln und den nächsten Schritt gehen werden. Es wird also schwierig, aber nicht unmöglich.

Wie sieht der Fahrplan für die nächsten Wochen aus? Was kann die Insel Mallorca von euch erwarten?

Am Samstag, den 03.06. findet unser letztes Saisonspiel zu Hause gegen Neuwerk statt. Am Sonntag ist eine Planwagenfahrt durch das Grenzland mit der Endstation Volksbankstadion geplant, dort steigt dann die Saisonabschlussfeier, wo wir gemeinsam mit unseren Familien, Freunden und Fans die Meisterschaft feiern möchten, Spieler verabschieden werden die uns verlassen und uns bei einigen Leute für ihre geleistete Arbeit bedanken möchten. Dort wird sich allerdings auch schon für die Abschlusstour nach Mallorca vorbereitet. Ich habe bereits von verschiedensten Quellen gehört, dass sich einige Fankreise der Mannschaft anschließen werden. Sollten diese Gerüchte stimmen, kann ich für nichts garantieren...

Vielen Dank, lieber Marv! Wir wünschen dir und deiner Mannschaft eine gute Zeit!

ERGO

SCHÜTZE DEINE FITNESS
- DEIN MOTOR



SCHÜTZE DEIN EINKOMMEN
- DEIN KAPITAL

VERVIELFACHE DEIN GELD
- DEINE UNABHÄNGIGKEIT

„GESTALTE DEINE WELT. WIR
MANAGEN DIE RISIKEN.“



Hauptagentur Sophie Bohnen - Gendohr 13 - 41366 Schwalmtal
- 015901261855, 01712343500 - sophie.bohnen@ergo.de -
www.sophie-bohnen.ergo.de

Interview mit Rico Hildebrandt - Trainer unserer II. Mannschaft

Hallo Rico! Du bis jetzt fast ein Jahr Trainer unserer zweiten Mannschaft. Wie fällt dein Saisonfazit aus?

Als Sportler und auch als Trainer will man immer den maximalen Erfolg erzielen. Da ist man mit einer Platzierung im unteren Bereich der Tabelle nicht zufrieden. Wenn man die Saison jedoch etwas detaillierter betrachtet, standen wir im Sommer vor einem großen Umbruch. Stammspieler haben den Verein verlassen, der neue Co-Trainer hat seine Zusage nicht eingehalten und fest eingeplante externe Verstärkungen konnten nicht verpflichtet werden. Die Integration von Spielern aus der dritten Mannschaft oder Dilkrahter Vergangenheit und ein neuer Trainer, der eine neue Idee für die Sommervorbereitung hatte, die viele Spieler so nicht kannten. Dazu dann die ersten beiden Spieltage, an denen wir unsere Grenzen sehr deutlich aufgezeigt bekommen haben, was für die Stimmung nicht gerade förderlich war. Aber da haben wir uns als Team und Einheit raus gekämpft und konnten in der Hinsicht für die eine oder andere Überraschung sorgen. Zum Jahreswechsel haben uns dann leider weitere Spieler verlassen, was die Personalsituation weiter angespannt hat. Dazu kam mit Danny der spielende Co-Trainer, der uns auf und neben dem Platz mit seiner Erfahrung sehr geholfen hat. Die Vorbereitung und ersten Spiele der Rückrunde überspringe ich jetzt mal. Hier waren viele Dinge wichtiger als Fußball oder das Team, an anderer Stelle konnte man sich jedoch gegen gute Gegner behaupten oder Last-Minute-Erfolge feiern. Oder eben auch gegen gleichwertige Gegner fahrlässig agieren und somit völlig zurecht verlieren.

Der Wendepunkt aus meiner Sicht war die völlig verdiente 0:14 Klagsche in Löttsch. Im Anschluss haben wir uns von Spielern getrennt, die nicht die nötige Einstellung hatten und die Stimmung im Team negativ beeinflusst haben. Danach war die Bereitschaft und das Auftreten im Training und in den Spielen eine völlig Andere. Dies zeigt sich auch bei den Siegen gegen Hinsbeck 2 und Kaldenkirchen 2, die den Klassenerhalt besiegelt haben. In Kaldenkirchen gelang der Siegtreffer dabei in der Nachspielzeit. Dazu haben wir dem Tabellenführer Niederkrüchten Paroli bieten können und haben uns mit 11 Spielern in Leutherheide auf Asche in der Nachspielzeit mit einem Punkt belohnt. Die Entwicklung, gerade in der zweiten Hälfte der Rückrunde, war richtig gut. Ich hoffe, diesen Flow über den Sommer mitnehmen zu können, um nächste Saison direkt mit dem Willen und dem Einsatz starten zu können.

Wenn du deine Mannschaft beschreiben müsstest. Wo siehst du die Stärken deines Teams und was muss du unbedingt kritisieren?

Als Stärke würde ich den Willen nennen, bis zum Abpfiff bis in die Nachspielzeit noch Gas zu geben. Das hat zum Sieg in Hinsbeck, zu Punktgewinnen in Dülken und Leutherheide und fast auch einer Aufholjagd gegen Leuth geführt. Dazu gewöhnen sich viele Spieler gerade an den Seniorenfußball in der Kreisliga B und entwickeln sich immer weiter.

Verbessert werden muss die Bereitschaft zum Training. Ich habe oftmals das Gefühl, dass die Absagen und Gründe zu einfach sind. Es gibt zu viele Ausreden und Absagen und zu wenig Wege und Gründe. Wir haben jedoch alle im Team und auch im Staff ums Team herum noch Potential und Möglichkeiten, uns zu verbessern. Diesen Weg wollen wir gehen und versuchen, eine vom Tabellenplatz und Auftreten besser Saison zu spielen.

Das Trainerteam der zweiten Mannschaft erhält mit Michael "Lucky" Lazidis einen neuen Mann an deiner Seite. Und Dany Thoenes (spielender CO-Trainer), Ingo Winkels als Team-Manager und Sebastian Schriefers als Betreuer bleiben auch weiter in der Verantwortung für unsere Zweitvertretung. Wie werden die anstehenden Aufgaben verteilt und wie funktioniert das mit der ersten Mannschaft?

Über die genaue Aufteilung der Aufgaben haben wir uns im Detail noch nicht unterhalten. Danny wird aufgrund seiner Erfahrung und Torgefahr auf dem Feld gebraucht. Dazu gibt er aber auch weiterhin sein Input in die Trainingsarbeit und die Spielvorbereitung.

Ingo wird sicherlich auch weiter häufig beim Training sein und wenn nötig auch noch die Schuhe schnüren. Dazu wird er als Ansprechpartner für die Spieler fungieren und vermutlich auch weiterhin die Kommunikation mit Küppi über viele organisatorische Dinge halten.

Sebi ist als helfende Hand beim Training und den Spielen Gold wert. Sei es bei Trainingsmaterialien oder die Bälle an Spieltagen, Sebi unterstützt uns Trainer an vielen Stellen und hält uns damit den Rücken für wichtige Dinge rund ums Team frei. Hier sind wir natürlich sehr glücklich, weiterhin drauf bauen zu können.

Lucky und ich werden das Training planen und umsetzen. Dazu an Spieltagen an der Seitenlinie stehen und das Team coachen. Ich bin mir sicher, dass wir uns hier sinnvoll ergänzen werden und freue mich extrem auf die Zusammenarbeit.

Die erste Mannschaft steht mit dem Aufstieg vor extremen Herausforderungen. Das gab es in Dilkraht noch nicht. Daher müssen wir uns als Reserve selber helfen, wie ein Mitglied des Vorstandes gerne sagt. Wir werden jede Unterstützung geben, wo sie erforderlich wird. Und natürlich auch jede Unterstützung annehmen, wenn sie angeboten wird. Über genaue Pläne oder Inhalte wurde aber noch nicht gesprochen.

Rico, wenn du dir 3 "Träume" erfüllen dürftest! Welche Gedanken kommen dir dabei in den Kopf?

Nach der Corona-Pandemie, deren Auswirkungen wir immer noch spüren, die Einschränkungen jedoch glücklicherweise deutlich zurückgenommen wurden, sind wir glaube ich alle gewillt, die Normalität vor diesem Ereignis wieder zurückzuerlangen. Wobei jedoch auch klar ist, dass sich gewisse Dinge für immer verändert haben.

Dazu kommt die Situation in der Ukraine, die ja auch weitreichende Konsequenzen mit sich zieht. Sei es die gestiegenen Preise oder Probleme der Energieversorgung aus dem letzten Winter.

Es fällt mir da sehr schwer, Träume zu benennen. Gesundheit ist ein Thema, was mich familiär im letzten Jahr sehr beschäftigt hat. Hier hoffe ich einfach, dass es weiter aufwärts geht und man auch diese Themen hinter sich lassen kann. Jeder hat seine eigenen Träume und Wünsche, da drücke ich Jeden die Daumen, dass diese in Erfüllung gehen. Ob kurz- oder langfristig, spielt dabei keine Rolle.

Spielplan 2. Mannschaft



















Von: **26.03.2023**



Bis: **23.08.2023**



LOS

Heim	Gast	Ergebnis
Sonntag, 26.03.2023 - 13:00 Uhr Kreisliga B		
 DJK Fortuna Dilkraht 2	 SUS Schaag 2	4 : 8 ✓
Sonntag, 02.04.2023 - 13:00 Uhr Kreisliga B		
 Concordia Lötsch	 DJK Fortuna Dilkraht 2	14 : 0 ✓
Sonntag, 16.04.2023 - 13:00 Uhr Kreisliga B		
 DJK Fortuna Dilkraht 2	 TSV Boisheim	2 : 5 ✓
Sonntag, 23.04.2023 - 12:45 Uhr Kreisliga B		
 Rhen. Hinsbeck 2	 DJK Fortuna Dilkraht 2	3 : 4 ✓
Sonntag, 30.04.2023 - 17:00 Uhr Kreisliga B		
 DJK Fortuna Dilkraht 2	 SF Leuth	3 : 4 ✓
Sonntag, 07.05.2023 - 12:30 Uhr Kreisliga B		
 TSV Kaldenk. 2	 DJK Fortuna Dilkraht 2	2 : 3 ✓
Sonntag, 14.05.2023 - 13:00 Uhr Kreisliga B		
 DJK Fortuna Dilkraht 2	 SC Niederkrüchten	1 : 3 ✓
Samstag, 20.05.2023 - 17:30 Uhr Kreisliga B		
 BSV Leatherheide	 DJK Fortuna Dilkraht 2	2 : 2 ✓
Sonntag, 04.06.2023 - 13:00 Uhr Kreisliga B		
		

Interview mit Danny Thönes

Danny, du bist jetzt seit der Winterpause zurück bei Fortuna und hast das Amt des "spielenden Co-Trainers" bei unserer zweiten Mannschaft übernommen. Was hat dich motiviert und bewegt, um ein "Comeback" in Dilkraht anzutreten?

Grundsätzlich wollte ich nach der Hinrunde - wo ich als Trainer in Aldekerk aufgehört habe - eine Pause einlegen vom Fußball. Dann kam der Anruf von Stephan, ob ich nicht der Zweiten Mannschaft und Rico ein wenig helfen kann. Da ich in vorderster Front keinen Bedarf hatte und mich auch selbst wieder ein wenig bewegen wollte passte die Situation ganz gut und ich habe relativ schnell (immer nach Absprache mit meiner Frau ;-)) zugesagt der Fortuna zu helfen, allerdings tatsächlich mehr auf dem Platz als daneben.

Was hast du in den letzten 10 Jahren privat, beruflich und sportlich alles so gemacht, Danny?

Puh, 10 Jahre sind eine verdammt lange Zeit, sportlich wie auch privat. Fangen wir mal mit dem sportlichen an: Vor ziemlich genau 10 Jahren habe ich zurück in Dilkraht meine erste Trainerstation gehabt, gemeinsam mit Andy Hager, den ich sehr schätze, haben wir 3 schöne Jahre gehabt, bevor die Zeit etwas unschön geendet ist und leider für mich heute immer noch nicht nachvollziehbar. Danach habe ich 2,5 Jahre in Straelen bei der Zweiten Mannschaft als Spielertrainer gearbeitet und jeweils den Nichtabstieg verhindern können, ebenso zusätzlich den Job als Trainer bei den A-Junioren des SVS in der Niederrheinliga. Auch hier haben wir gemeinsam den Klassenerhalt schaffen können.

Als dann mein Kumpel Benni Weeks beim 1. FC Mönchengladbach befördert wurde und die Senioren übernahm, kam der Anruf und ich habe dort als Co-Trainer mit ihm zusammengearbeitet. Obwohl wir ein super Team hatten, hat das ganze drumherum eigentlich dazu geführt, dass ich eigentlich nicht mehr im Seniorenfußball arbeiten wollte. Ich habe mich dann der Jugend gewidmet und am DFB-Stützpunkt in Geldern junge Talente aus dem Kreis Kleve-Geldern ausgebildet sowie die Mannschaft meines kleinen Sohnes Mylo in Süchteln übernommen, was ich übrigens bis heute tue und es macht einen Riesenspaß, wie die Jungs sich entwickelt haben und auch noch entwickeln.

Dann kam eine Anfrage aus Aldekerk, ob ich nicht doch wieder was im Seniorenbereich machen möchte und die Gespräche waren so familiär und herzlich, dass ich nicht Nein sagen konnte und so die erste Mannschaft in der Bezirksliga übernommen habe. Die 1,5 Jahre haben auch sehr viel Spaß gemacht, mit tollen Menschen, guten und netten Jungs, jedoch fehlte mir komplett der Ehrgeiz des Vereins, alles im Rahmen des möglichen zu tun, um die Mannschaft in der Liga zu halten. Das war dann halt nicht mein Anspruch und somit habe ich im Winter dann Auf Wiedersehen gesagt, allerdings auch mit einem weinenden Auge, da es wirklich tolle Menschen dort sind. Und dann, wie oben bereits gesagt, kam der Anruf von Stephan.

Privat bin ich inzwischen seit 16 Jahren mit meiner Frau verheiratet, wir haben zwei tolle Kids (11 + 14), die auch immer größer werden und wohnen schon seit langer Zeit in Lobberich. Lange Zeit habe ich für das Bauunternehmen Tecklenburg gearbeitet, bin aber jetzt seit über 3 Jahren bei der Stadt Tönisvorst als Grundstücksmanager und fühle mich auch sehr wohl dort.

In den letzten Wochen sind einige Gespräche geführt worden, um die Struktur bei der zweiten Mannschaft deutlich zu verbessern. Mittlerweile hast du auch deine Zusage gegeben und bist in der neuen Saison auch weiter dabei! Das freut uns sehr! Wie sieht die neue Trainer- und Betreuerstruktur bei unserer "Reserve" aus?

Mit Rico Hildebrand und Ingo Winkels hat die Zweite Mannschaft zwei super engagierte Jungs in vorderster Front, die ich gerne mit meiner Erfahrung unterstützte. Eine wichtige Rolle brauche ich da nicht mehr. Zudem kommt mit Lucky Lazidis auch noch ein sehr guter Trainer und Typ dazu und verstärkt die Truppe. Somit kann ich im Hintergrund unterstützen, meine Erfahrung als Trainer und Spieler mit einbringen und hoffentlich den Jungs auf dem Platz auch ein wenig helfen.

Ich spiele parallel ja noch für die Traditionsmannschaft von Bayer Leverkusen. Viele Spiele sind zwar auf Benefizebene, aber wir spielen beispielsweise auch Pokale oder Meisterschaften. Im letzten Jahr sind wir Kreismeister, Mittelrheinmeister, Westdeutscher Meister sowie deutscher Vizemeister geworden in Berlin hinter dem 1. FC Nürnberg. Das sind schon tolle Erlebnisse, die für mich inzwischen viel wichtiger sind, als irgendwelche Trainerjobs ;-)

Vielen Dank für das Gespräch, lieber Danny!

**Ist meiner Krankenkasse Sport
genauso wichtig wie mir?**

**Jetzt
wechseln!**

**Bewusst zu leben lohnt sich – mit dem
IKK Gesundheitskonto und IKK Bonus.**



Elvira van der Meulen berät Sie gern:
Theodor-Heuss-Platz 5-7,
41747 Viersen, Tel. 02162 912-123.
Weitere Informationen auf www.ikk-classic.de

 **ikk classic**
Unser Handwerk. Ihre Gesundheit.

Interview Michael "Lucky" Lazidis

Michael "Lucky" Lazidis, du bist neuer Trainer im Staff unserer zweiten Mannschaft. Was müssen wir über dich wissen, lieber Lucky?

Erstmal möchte ich mich sehr bedanken, dass der Verein Fortuna Dilkraht mir das Vertrauen gegeben hat. Zu meiner Person: Ich heiße Michael Lazidis. viele kennen mich unter Lucky! Ich bin 40 Jahre jung, verheiratet und habe einen Sohn Meine Trainer-Stationen bisher: Dülkener FC 2 (Kr. B) Hellas Krefeld (Kr. A) SC Union Nettetal U 23 (Kr. A).

Du wirst in der nächsten Saison zusammen mit Rico Hildebrandt und Danny Thönes das Trainerteam unserer "Reserve" bilden. Was reizt dich an dieser Aufgabe, schließlich hatte unser Team II keine einfache Saison?

Das Trainerteam wird gemeinsam mit der Mannschaft eine gute Rolle in der Liga spielen und die Reserve dahin führen, wo sie hingehört. Mich reizt diese Aufgabe sehr, denn ich arbeite gerne mit jungen, aber auch erfahren Spieler zusammen. Und wir haben Kader noch nicht komplett und suchen weiter nach Verstärkungen für unser Team!

Wie lautet deine Philosophie vom Fussball und auf was muss sich deine/eure Mannschaft einstellen?

Meine Philosophie lautet "über den Kampf zum Spiel finden. Wer den Kampf annimmt, der gewinnt auch das Spiel. Fußballerisch bin ich eigentlich ein Freund von "tiki-taka-Fussball"! Das offensives Spiel ist wichtig, aber auch die Defensive muss passen. Pressing kann auch eine "echte Waffe" sein! Es müssen viele Dinge hart trainiert werden. Das werden wir aber alles im Trainerteam abstimmen und auf dem Trainingsplatz umsetzen!

Welche Zielsetzung verfolgt ihr mit unserer zweiten Mannschaft und wie sehen eure Absprachen im Trainer- und Betreuersteam aus, denn schließlich werden Ingo Winkels als Team-Manager und Sebastian Schriefers als Betreuer, auch weiterhin für den Verein arbeiten?

Die Zielsetzung lautet auf jeden Fall besser als in der Saison 22/23 abzuschließen. Die Absprachen im Trainerteam sind bisher sehr gut! Ingo ist sehr wichtig für die Mannschaft und er macht einen guten Job, genauso wie Sebastian Schriefers, der sich auch um alles kümmert.



Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der Sparkassen

**Man muss wissen,
wie es geht, um zu
zeigen, was man kann.**



Das ist so beim Sport, das gilt auch für uns.

Geschäftsstellenleiter **Burkhard Prümen**

Hubertusplatz 19 • 41334 Nettetal

Telefon 02153 71553

www.provinzial.com



MEYENDRIESCH

STRASSEN- UND KANALBAU GMBH & CO. KG

- STRASSENBAU
- KANALBAU
- ERDBEWEGUNGEN
- PFLASTERARBEITEN
- ABWASSERANLAGEN
- PFLANZENKLÄRANLAGEN
- BAUSTOFFLIEFERUNG
- GALA-BAU

Renneperstraße 9 · 41366 Schwalmtal
Tel.: (0 2163) 5 71 77 77 · Fax: 57 68 92
www.meyendriesch.de





*Ihr Immobilienpartner
des Vertrauens*



Thielmann Immobilien GbR
Venloer Straße 8 - 41751 Viersen
info@thielmann-immobilien.de

www.thielmann-immobilien.de - Telefon 0 21 62 / 9 18 57 40



Dirk Renet

Mobil 01 60/8 86 09 05

IHR PARTNER FÜR:

- Rohbau
- Stahlbetonbau
- Verklinkerung
- Umbau +
Altbausanierung



Laurentius Apotheke

Goethestr. 3
41372 Niederkrüchten
Tel. 0 21 63/ 5 71 97 07

Schwanen Apotheke

Mittelstr. 56
41372 Niederkrüchten
Tel. 0 21 63/ 4 75 75



Marien Apotheke

Ringstr. 2
41366 Schwalmtal
Tel. 0 21 63/ 23 09



St. Antonius Apotheke

Schulstr. 28a
41366 Schwalmtal
Tel. 0 21 63/ 4 41 7

Inhaberin
Kornelia Steeger



You'll never walk alone...

blumenbott.de



**TISCHLERMEISTER
J.STAPPEN**



0151 - 10624963

- MÖBEL
- PLANUNG
- MONTAGE
- PRAXEN
- OBJEKTE
- FENSTER & TÜREN

TISCHLERMEISTER-STAPPEN.DE

KONTAKT@TISCHLERMEISTER-STAPPEN.DE

Bericht aus der Jugendabteilung

Auch für unsere 13 Jugendteams sind – genau wie im Seniorenbereich - die Meisterschaftsspiele beendet. An Sommerpause denkt aber noch kein Team und alle sind noch eifrig beim Training dabei. Hierbei sind die meisten Mannschaften schon auf die Kader für die neue Saison zusammen / umgestellt. Wie die meisten sicherlich wissen spielen in der Jugend immer 2 Jahrgänge in einer Altersklasse (z.B. in dieser Saison die 2015+2014er Kinder in der F- Jugend). Viele Teams nehmen noch an Turnieren teil bzw. bestreiten noch einige Freundschaftsspiele. Auch die Saison Abschlüsse je Mannschaft stehen noch aus.

Für unsere D1, B1 sowie A1 stehen aber noch die Höhepunkte der Saison an.

Die Qualifikationsspiele zur Leistungsklasse bzw. zur Sonderliga!!

In der Zeit vom 10.06 bis 21.6 finden diese Spiele statt. Die Gegner wurden am 31.05. ausgelost und standen daher bei der Berichterstellung noch nicht fest. Diese werden aber zeitnah auf Fussball.de veröffentlicht. Die Spieler und Trainer freuen sich auf euerer Unterstützung. Vielleicht können wir dann am Ende auch noch ein paar Aufsteiger feiern.

Hier einen Überblick über die Abschlusstabellen der Saison 22/23:

- A-Jugend 4. Platz i.d. Leistungsklasse (berechtigt zur Qualifikation zur Sonderliga)
- B-Jugend 6. Platz i.d. aufstiegsberechtigten Gruppe (Qualifikation zur Leistungsklasse)
- C-Jugend 2. Platz i.d. Kreisklasse
- D1-Jugend 4. Platz i.d. aufstiegsberechtigten Gruppe (Qualifikation zur Leistungsklasse)
- D2-Jugend 7. Platz i.d. Kreisklasse
- E1-Jugend 7. Platz i.d. Kreisklasse
- E2-Jugend 4. Platz i.d. Kreisklasse
- E3-Jugend 9. Platz i.d. Kreisklasse

Bei den F- Jugend und Bambini Teams werden noch keine Tabellen erstellt. Hier sollte die Freude und die Förderung der Kids im Vordergrund stehen und nicht das Ergebnis.

Mein Dank geht an alle Trainer, Betreuer, Eltern, Vorstände, Sponsoren und sonstigen „Helfern“, die zum Gelingen dieser tollen Saison beigetragen haben.

Danke Danke Danke Danke

Nach der Saison ist aber auch vor der Saison und die Planung der Saison 23/24 ist im vollen Gange. Hier schon mal ein Ausblick:

Wir werden wieder alle Altersklassen besetzen können und planen aktuell mit 13 Mannschaften, sowie unsere Mini Kicker. Auch die meisten Trainerteams stehen fest und werden zeitnah auf unseren Homepages veröffentlicht. Aber es gibt auch noch offene Trainerstellen, welche noch besetzt werden müssen. Bei Rückfragen zu den einzelnen Teams wendet euch bitte an die aktuellen Trainer (siehe Homepage) bzw. an die Jugendleiter (Udo Anstötz 0151 / 12100178 oder Detlev Hiepen 0175 / 7208820).

Der Startschuss in die neue Saison soll unsere Saisonöffnung am 12.08.23 auf der Platzanlage in Dilkraht sein. Hierzu schon mal eine recht herzliche Einladung unsere Gäste zu sein und die Kids lautstark anzufeuern.

Ich wünsche Euch / Ihnen eine schöne „Restsaison“, tolle Qualifikationsspiele mit Euch / Ihnen als Fans und ein paar erholsame Urlaubswochen.

Mit sportlichen Grüßen

Udo Anstötz / Jugendleiter

Trainerbericht der F2

Als eingespielte Truppe waren wir auf der Suche nach neuen Herausforderungen, die diese Saison für uns bereit hielt.

Wie immer stand der Teamgedanke und das Fair-Play für uns im Vordergrund. Ob in der Halle, in Spielen oder Turnieren, unser guter Zusammenhalt kam und überall zu gute.

Vom Spiel zu Spiel konnten wir uns stetig steigern. Wir freuen uns auf die neue Saison und bedanken uns bei allen Beteiligten für die tolle Zeit.

Jens und Nina



Trainerbericht der F3



Mit einer komplett zusammen gewürfelten Mannschaft starteten wir in eine tolle Saison. Nachdem sich zu Beginn der Saison erstmal alle an einander gewöhnen mussten, konnten wir tolle und faire Spiele bestreiten. Wir entschieden mehr Spiele für uns als zu Beginn gedacht. Oft waren echt tolle Begegnungen auf Augenhöhe dabei. Wir sind zu eine Klasse Mannschaft zusammen gewachsen, in der sich auch viele Freundschaften gefunden haben.

Wir bedanken uns bei bei unsere Mannschaft, allen Eltern und der JSG Amern Boishem Dilkra für ein wunderbares Jahr mit vielen schönen und lustigen Momenten. Für gemeinsames Lachen und weinen. Für einen tollen Zusammenhalt und viele lustige Momente.

Klaus und Verena

Bericht MiniKicker

Die kleinsten unserer FortunenFamilie, die MiniBambinis, sind mittlerweile eine Truppe von über 20 Kindern. Nachdem wir in den Wintermonaten in der Halle am Röslerstadion trainiert haben und die Vorzüge der Halle nutzen konnten, haben sich alle gefreut als es nach Ostern wieder raus auf den Platz ging. Da zu unserer Trainingszeit der Rasenplatz selten belegt ist, dürfen wir dort trainieren und die Kids sind mächtig stolz darauf, auf dem Rasen „wo die Großen spielen“ trainieren zu dürfen.

Gemeinsam Spaß an Bewegung haben, ist unser Motto. Wir trainieren abwechslungsreich mit und ohne Ball. Außerdem lernen die Kids spielerisch was Teamwork heißt. Unser nächstes großes Ziel wird ein Freundschaftsspiel sein.

Zur neuen Saison werden Klaus Töpfer und Verena Lamertz die Minis übernehmen.

Viele Grüße

Alina und Raphi ;)

Peters Landtechnik GmbH & Co.KG	
	
	
	Rampestraße 2 41366 Schwalmatal Tel.: 02153 / 10001 Fax: 02153 / 10101 E-Mail: Info@peter-schwalmtal.de Internet: www.peter-schwalmtal.de

Glückwunsch an unsere neuen DFB – Basis – Coaches

Herzlichen Glückwunsch an Torsten Lankes, Thorsten Lamertz, Uwe Roosen und Robert Fähmann zur erfolgreichen Teilnahme am DFB Basis Coach Lehrgang.



In diesem Jahr hat der DFB die Ausbildungsverordnung für Trainer auf neue „Beine“ gestellt. In diesem Rahmen ist auch der neue DFB - Basis - Coach entstanden, der den alten Teamleiter Trainerschein ersetzt.



Hiermit habt Ihr einen Grundstein für eine erfolgreiche Trainerlaufbahn gelegt. Der nächste Schritt wäre nun die C- Lizenz, wo ihr ja Bock drauf habt.

Die JSG hofft auf viele „Nachahmer“ und steht mit Rat und Tat zur Seite.



Andre Simons wird
sportlicher Leiter
C bis A- Jugend



Die JSG Dilkraht Boisheim Amern freut sich über die Zusage von Andre Simons den Posten des sportlichen Leiters für unseren C bis A – Jugendbereich zu übernehmen. Andre verfügt über eine eigene langjährige Fußballer Laufbahn, bevor er 2016 selber auf den Trainerposten im Jugendbereich wechselte. 2018 übernahm er für 4 Jahre die 2. Mannschaft der VSF Amern. Seit 2 Jahren ist Andre in unserer gemeinsame Jugendabteilung aktiv.

Mit Andre haben wir nun den sportlichen Leiter gefunden, der diese Aufgabe aufgrund seiner Erfahrung, seiner Kontakte sowie seiner ruhigen sachlichen Herangehensweise optimal ausfüllen wird. Als Teamplayer wird er unsere jungen Trainerteams zur Seite stehen, um gemeinsam die Ziele der JSG zu erreichen.

Neben der sportlichen Zielsetzung mittelfristig in allen Altersklassen (D bis A-Jugend) zumindest in der Leistungsklasse spielen zu können, werden die sozialen Aspekte, der Umgang miteinander, sowie eine einheitliche Philosophie eine große Rolle spielen.

für die Jugend

Udo Anstötz & Detlev Hiepen

Jugendleiter der JSG

Interview mit Christian Louven (scheidender A-Jugend-Trainer der JSG)

Hallo Christian! Froh, dass die Saison bei der A-Jugend unserer Spielgemeinschaft so erfolgreich verlaufen ist? Hattest du vor der Saison mit Platz 4 und dem direkten Klassenerhalt gerechnet?

Ja absolut froh und glücklich. Wir sind mit 9 Jungs des Jahrgang 2006 in die Saison gegangen und sind als der Absteiger Nummer 1 gehandelt worden. Die Saisonöffnung mit der 10:0 Klatsche gegen den Ligakonkurrent aus Tönisberg hat dieses Gefühl jetzt nicht unbedingt verbessert.

Ich muss sagen, dass ich unfassbar stolz auf diese Mannschaft bin. Die Jungs sind bedingungslos einen Weg mitgegangen, den wir als Trainer vorgegeben haben, sind jedes Training über Ihrer Grenzen gegangen und wurden dafür letztlich belohnt. Es hat sich eine unfassbare Vertrauensbasis zwischen Trainer und Mannschaft entwickelt, weil wir uns so denke ich als Trainer auch ehrlich gemacht haben und den Jungs oft gesagt haben was passieren kann und oft gesagt haben, dass wir mehr tun müssen als andere. Ich denke diese ehrlichen Worte haben den Jungs geholfen und Vertrauen ist gewachsen. Wir haben den Jungs versprochen, dass wir zu jeder Phase die volle Verantwortung tragen und wir versuchen egal was passiert, dass Schiff sicher in den Hafen zu lenken. Wir haben intern durchaus kritisch diskutiert, aber in der Außendarstellung haben wir alle immer zusammengehalten auf und neben dem Platz. Es ist auch nicht selbstverständlich das eine Mannschaft eine Rückrunde so mitzieht, wenn klar ist, dass der Trainer nach der Saison den Verein verlässt. Das zeigt noch einmal welchen großen Charakter jeder einzelne Spieler dieser Mannschaft hat. Zusammenfassend kann man sagen, dass es eine außergewöhnliche Mannschaft ist mit Riesenherz und Charakter und natürlich mit dem nötigen fußballerischen Know How. Die Jungs haben diese Platzierung absolut verdient haben. Hier ist weder das Trainerteam noch die Mannschaft der Star gewesen. Ich glaube es gab dieses Jahr nur einen Star und der hieß WIR und das hat uns getragen.

Du hast jetzt 7 erfolgreiche Jahre in der JSG Dilkraht/Boisheim/Amern gearbeitet! Warum jetzt der Wechsel nach Oberkrüchten, warum der Weg jetzt in den "Seniorenfußball"?

Ich glaube hierbei geht es gar nicht um eine Entscheidung für oder gegen etwas. Oberkrüchten war dieses Jahr in einer sehr schwierigen Lage, da der aktuelle Trainer nach 3 Spieltagen zurückgetreten ist. Daher wurde ich bereits im September kontaktiert, ob ich diese Aufgabe übernehmen möchte. Hier habe ich mir dann bis zur Winterpause Bedenkzeit eingeräumt, und dann entsprechend meine Zusage an die DJK aus Oberkrüchten gegeben. Ich selber habe 11 Jahre für diesen Verein aktiv gespielt, habe in diesem Verein einen Abstieg und auch glücklicherweise einen Aufstieg erlebt. Viele dieser Menschen dort haben mich auf meinem Weg begleitet, mir stets geholfen und waren immer an meiner Seite. Die Heimspiele sind gut besucht und hier kommen im Schnitt zwischen 50-70 Leute. All diesen Menschen möchte ich nun etwas zurückgeben, was man mir in diesem Verein 11 Jahre und auch darüber hinausgegeben hat.

Des Weiteren hat Oberkrüchten, obwohl es keinen Trainer mehr gab im September nun extra auf mich bis zum Sommer gewartet und im Winter keinen externen Trainer verpflichtet, was auch eine sehr sehr hohe Wertschätzung an meiner Person zeigt. Wie schon gesagt, diesen Menschen im Verein und im Dorf möchte ich etwas zurückgeben und ich denke jetzt ist die Zeit dafür gekommen und jeder der mich kennt, weiß dass ich auch diese Aufgabe voller Energie, Leidenschaft und Willen angehen werde. Der Jugendvorstand weiß, dass es in den ganzen 7 Jahren immer wieder Angebote an meine Person aus vielen Jugendabteilungen gab, die ich immer im Sinne von Fortuna Dilkraht abgelehnt habe, aber Oberkrüchten ist ebenfalls eine Herzensangelegenheit für mich. Ich glaube die Überschrift des Zeitungsartikel Wechsel von einem Herzensverein zum anderen sagt und erklärt hier alles.

Sieben Jahre hinterlassen Spuren. Christian, du bist mit Leidenschaft und großem Engagement Jugendtrainer bei der JSG gewesen! Welche Emotionen und Erinnerungen bleiben bei dir haften?

Zuerst einmal möchte ich mich bei allen Verantwortlichen und Spielern bedanken, die mit mir den Weg gegangen sind und dafür gesorgt haben, dass diese 7 Jahre die mit Abstand schönsten Jahre meiner bisherigen Trainerlaufbahn waren. Fortuna Dilkraht ist für mich mehr als ein Fußballverein, sondern eine große Familie geworden und hier habe ich immer versucht alles zu geben und das Bestmögliche rauszuholen. Ich erinnere mich noch genau an meine allererste Saison als damaliger C1 Trainer in der Leistungsklasse.

Die Hinrunde lief sehr bescheiden und wir hatten nach der Hinrunde bereits 15 Punkte Rückstand und sahen bereits wie der sichere Absteiger aus. Eine verunsicherte Mannschaft und ein Trainer, der aus Waldniel kam und es scheinbar nicht gebacken bekommt. Wir spielten eine grandiose Rückrunde und verloren kein Spiel mehr. 2 Spieltage vor Schluss hatten wir dann Matchball in St. Tönis. Der Sieger dieses Spiels bleibt drin der Verlierer steigt ab. So fuhren wir mit einem Riesenbus und vielen „Fans“ zu diesem Spiel und gewannen dort 1:2 und sicherten somit den direkten Ligsaverbleib in der Leistungsklasse. Das war einer der schönsten, aber auch emotionalsten Tage meiner Trainerkarriere. Ohne dieses Erlebnis wäre mein Weg in Dilkraht mit Sicherheit auch nicht so lange und erfolgreich gewesen. Das größte Highlight zumindest sportlich gesehen war natürlich auch der A-Jugend Sonderligaaufstieg. Besonders die letzten 20 Minuten in Kempen in der Sonderligaqualifikation, wo wir in Unterzahl unser Tor verteidigt haben, in jeden Ball geflogen sind und jeder alles gegeben hat, um dieses große Ziel zu verwirklichen. Aber auch der Klassenerhalt dieses Jahr, war emotional und vor allem sehr unerwartet. Hieran werde ich mich auch noch sehr lange zurückerinnern. Große Erinnerungen bleiben natürlich vor allen an die Menschen zurück, Verantwortliche und vor allem die Spieler. Ich habe glaube ich über 80 Spieler in Dilkraht trainieren dürfen und es war mir immer ein großes Anliegen nicht nur den Spieler, sondern auch den Mensch dahinter kennenzulernen. Jeder einzelne hat eine eigene Geschichte und jeder einzelne hat mich interessiert, immer unter dem großen und ganzen Fortuna Dilkraht. Aber auch durch die Flüchtlingskrise oder den Ukrainekrieg, wo viele Jungs anderer Nationen oder Religionen zu uns gekommen sind und teilweise nicht mal die Sprache konnten, habe ich gemerkt dass Fußball international ist und Fußball verbindet und sich auch diese Jungs willkommen gefühlt haben, und das liegt auch viel an den Spielern und dem Umfeld Fortuna Dilkraht.

Abschließend möchte ich hier sagen, dass die letzten 2 Jahre im Jahrgang 2005/2006 unglaublich schön waren. Jeder in dieser Mannschaft hat sich glaube ich als Teil einer großen Familie gesehen und hiernach gelebt. Jeder Spieler oder Trainer hat den anderen privat oder auf dem Platz unterstützt, um das war wirklich einzigartig und habe ich so in der Intensität noch nie erlebt. Hier sprechen wir auch von einer unglaublichen Mannschaft, an die ich mich noch sehr lange erinnern werden.

Welche Mannschaft war die beste und talentierteste Truppe, die du bei uns trainiert hast? Gab es in dieser Zeit einen "Lieblingsspieler" oder ein "Ausnahmetalent", das du entscheidend nach vorne bringen konntest?

Ich habe mich in Dilkraht ja überwiegend im Bereich Jahrgang 2001/2002/2003 bewegt. Hier bleibt festzuhalten, dass wir kontinuierlich eine sehr sehr starke Mannschaft geformt haben und es uns auch jedes Jahr aufs Neue gelungen ist diese Mannschaft durch externe Neuzugänge zu verstärken. Wir haben jedes Jahr den direkten Klassenerhalt der Leistungsklasse gesichert und sind dann wie oben genannt in die Sonderliga aufgestiegen. Ich hatte aber auch jedem Jahr das Glück, dass ich tolle Mannschaftskapitäne hatte mir immer den Rücken gestärkt haben und immer versucht haben zu unterstützen.

Egal ob es Taci Muslubas und Jasper van Dijk waren im Jahrgang 2001 oder im Jahrgang 2002/03 mit Mats Zechlin und David Aretz. Die Jungs haben immer versucht, das umzusetzen und in die Mannschaft zu tragen, was wir vorgegeben haben. Entscheidend geprägt haben mich aber auch die letzten beiden Jahre im Jahrgang 2005/2006. Diese Jungs haben mich als Trainer noch einmal auf ein ganz neues Level gehoben. Aus den Jahren davor kannte ich nur Leistung und Druck und immer wieder Vollgas. Diese Jungs haben mir klargemacht, dass es noch andere Dinge gibt, wie miteinander und füreinander und Freundschaft und auch Leute beim Training dabei sein sollten, die vielleicht nicht so stark spielen, weil Freundschaft mehr wiegt als der Leistungsgedanke. Ich habe hier recht schnell gemerkt, dass ich meinen Trainerstil anpassen muss und etwas lockerer sein muss, da wir sonst Schiffsbruch erleiden. Über diese Fähigkeit war ich mir nie im Klaren, dass ich diese besitze, aber diese Jungs haben Sie dann doch aus mir rausgekitzelt. Das soll aber nicht heißen, dass wir nicht leistungsorientiert trainiert haben im Gegenteil, aber auf eine bisschen andere Art und Weise. Auch hier hatten wir zwei tolle Kapitäne und mit Jakob und Felix und viele Führungsspieler, die die Mannschaft auch immer zusammengehalten haben, wenn Louvi mal wieder mehr wollte als ging.

Du hast viele Jungs für die erste Mannschaft von Fortuna Dilkraht "ausgebildet". Ist der Aufstieg der ersten Mannschaft von Fortuna auch ein kleiner Verdienst vom "Ausbildungstrainer" Christian Louven?

Letztlich sollte das immer das Ziel eines Jugendtrainers sein, dass möglichst viele seiner Schützlinge irgendwann einmal in der ersten Mannschaft spielen. Hierfür habe ich immer gearbeitet und das war auch immer mein Ziel, dass es einiger dieser Jungs schaffen. Wir haben immer sehr leistungsorientiert trainiert natürlich auch, um unsere eigenen Ziele zu verwirklichen. Dadurch wurde den Jungs der Start vielleicht etwas vereinfacht.

Aber letztlich gibt es immer zwei Komponenten. Ein Trainer, der es vorgibt und ein Spieler, der es annimmt und umsetzt. Natürlich freue ich mich so viele meiner Jungs in der 1 Mannschaft zu sehen und schaue mir die Spiele, wenn es denn geht, oft an. Dennoch, der Respekt und die Anerkennung für den Aufstieg gebührt dem jetzigen Trainerteam um Fabian und der jetzigen Mannschaft. Dennoch werde ich natürlich weiter Fan bleiben und den Weg dieser Jungs weiterverfolgen.

Welche Ziele verfolgst du jetzt bei der DJK Oberkrüchten, die mit unserer Zweitvertretung in der Kreisliga B spielen?

Da ich mich bisher um die A-Jugend und den damit verbundenen Klassenerhalt gekümmert habe, gab es in Oberkrüchten noch keine Gelegenheit mit der kompletten Mannschaft zu sprechen.

Wie ich schon gesagt habe, sind die Heimspiele der DJK aus Oberkrüchten sehr gut besucht. In Oberkrüchten gibt es auch keine Kneipe, sodass für viele Menschen dort der Treffpunkt sonntags morgens der Sportplatz ist. Ich möchte den Leuten nach so vielen Trainerwechseln der letzten Jahre wieder eine junge, hungrige und gierige Mannschaft präsentieren, die sich mit dem Verein und dem Dorf identifiziert und um jeden Punkt kämpft. Die Menschen dort leben und lieben die DJK und denen möchte ich guten Fussball präsentieren, der dann hoffentlich von Erfolg gekrönt ist. Jeder der mich kennt weiß, dass ich sehr ehrgeizig und erfolgsorientiert bin und das wird sich auch bei der DJK aus Oberkrüchten nicht ändern. Am Ende schauen wir dann, wofür dieser Einsatz gereicht hat.

Kann es sein, dass man dich in Zukunft nochmal in Dilkraht bzw. bei der JSG als Trainer sieht?

Dilkraht ist wie eine Familie für mich also mehr als ein Verein, daher ist es natürlich vorstellbar noch einmal Trainer zu werden. Ich persönlich als auch die Verantwortlichen des Vereins haben glaube ich nun oft genug definiert, dass die Tür für beide Seiten jederzeit offensteht. Natürlich werde ich natürlich auch Fan unserer 1 Mannschaft bleiben und dort schauen und natürlich der A-Jugend. Hier versuche ich in der Woche zum Training oder nach dem Training, aber auch am Wochenende mal da zu sein, denn letztlich bin ich der größte Kritiker aber auch der größte Fan dieser A-Jugend Jungs.

Christian, insbesondere Fortuna Dilkraht ist dir zu großem Dank verpflichtet und wünscht für die Zukunft eine gute Zeit!

GERÜMPELTURNIER

FR.14.07.2023 UM 18:30

Volksbank-Stadion Dilkrath



5+1 SPIELER

STARTGELD: 25€

(Startgeld wird als Preisgeld
an die Plätze 1 - 4 wieder ausgeschüttet)

ANMELDUNG:

C.VAN DER FLIERDT 01626187853

C.HOFFMANN 01702740395

Volksbank Grenzland-Cup: Das sind die Spiele

Noch läuft die Meisterschaft in den Amateurligen. Beliebte Vorbereitungsturniere auf die Saison 2023/24 werfen allerdings schon frühzeitig ihre Schatten voraus. Am Donnerstagabend fand im Vereinsheim von DJK Fortuna Dilkraht die Auslosung für den Volksbank Grenzland-Cup (14.-16.07.) statt. Als neutrale „Glücksfee“ fungierte Schiedsrichter Stefan van Kessel vom benachbarten TSV Boisheim.

Bei den Schwalmatal-Meisterschaften, gesponsort von der Volksbank-Viersen, treffen im Halbfinale die VSF Amern gegen TuRa Brügggen und der SC Waldniel gegen Ausrichter DJK Fortuna Dilkraht aufeinander. In einer Spielzeit 2 x 30 Minuten kämpfen die Mannschaften um den Finaleinzug. Los geht es an dem Sonntag ab 14 Uhr.

Spannende Spiele verspricht auch der Samstag, an dem die Kreisligisten in zwei Gruppen um den Titel des Volksbank Grenzland-Cups spielen. Hier beträgt die Spielzeit 1 x 25 Minuten. Die besten beiden Mannschaften jeder Gruppe qualifizieren sich für die anschließenden Spiele im Halbfinale.

Das Ergebnis der Auslosung sieht wie folgt aus

Gruppe A: SC Waldniel II, DJK Oberkrüchten, VSF Amern II, TSF Bracht

Gruppe B: 1. FC Viersen II, ASV Süchteln II, TuRa Brügggen II, DJK Fortuna Dilkraht II

„Wir haben beim Volksbank Grenzland-Cup ein super interessantes Teilnehmerfeld zusammenbekommen mit sechs sehr guten Zweitvertretungen und den Mannschaften des TSF Bracht und DJK Oberkrüchten als Erstvertretung. Wir werden attraktive Spiele sehen mit herzerfrischem Angriffsfußball und hoffen das wir eine große Zuschauerzahl ins Volksbankstadion nach Dilkraht bekommen“, sagt Dilkrahts Abteilungsleiter Stephan Laumen.

Eröffnet wird das Turnierwochenende bereits am Freitag. Das „Gerümpelturnier“ richtet sich dabei an Hobby- und Freizeitmannschaften. Geplant sind hier 16 Teams.



Impressum

DJK Fortuna Dilkraht e.V.

Vereinszeitung zu den Heimspielen der Fortuna

Verantwortlich für den Inhalt:

Heiko van der Velden, Stephan Laumen

Fotos: Heiko van der Velden, Stefan Claser, privat

Bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen unsere Weberpartner, die uns schon seit Langem tatkräftig unterstützen und denen unser Dank gilt.

Druck: Stadionzeitung-Online.de

Für Lob, Kritik, Fragen, Anregungen, Vorschläge oder einfach nur einen kleinen Hinweis sind wir sehr dankbar.

Einfach kurze Mail an: heiko.vandervelden@gmx.de

Anpiff für Ihre Stadionzeitung

Mit Stadionzeitung Online erstellen Sie einfach, günstig, online ein professionelles Stadionmagazin für Ihren Verein.

Passen Sie eine von zahlreichen attraktiven Vorlagen für Ihren Verein an und fügen Sie Ihre individuellen Inhalte hinzu. (Druck)fertig.

www.stadionzeitung-online.de



Ihre Stadionzeitung
als Download für nur
9,95 €

Bring' Deine Highlights ins Netz und verdiene Geld damit!



Für Demo
hier scannen:



Mit ATHLYZER Leistung steigern und
Vermarktung verbessern.

Banking, wann, wo, wie Sie wollen.

Über 80 digitale Services und
unsere persönliche Beratung in
Ihrer Filiale vor Ort.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wann Sie wollen. Wo Sie wollen. Wie Sie wollen:

Wir sind auch online für Sie da. Erfahren Sie mehr über unsere
digitalen Services in einer unserer Filialen oder auf
www.volksbankviersen.de



Volksbank
Viersen eG 